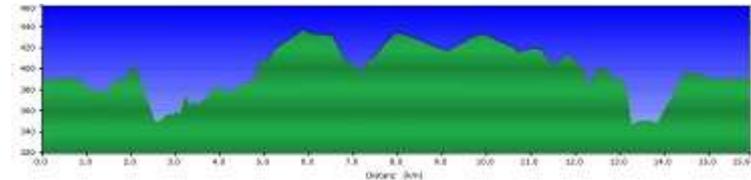


Wanderung der [Sektion Paderborn des DAV](#),
„Fürstenberger-Wald-Runde“.
Wandervorschlag von Reinhard Kockmann

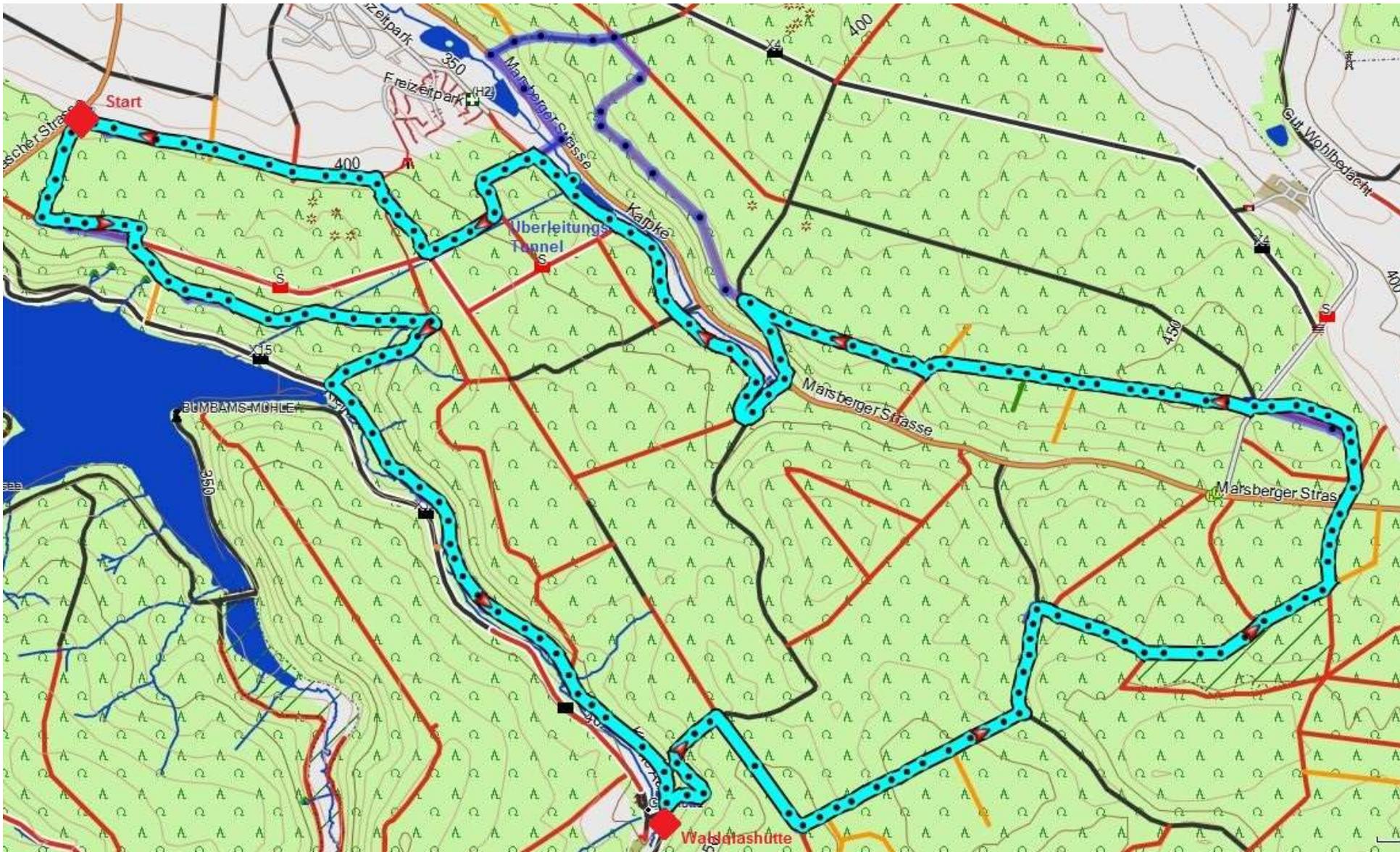
Steckenlänge: ca. 16 km
Gehzeit: ca. 4:20 Std. (inkl. Pausen)
Höhenmeter: 208



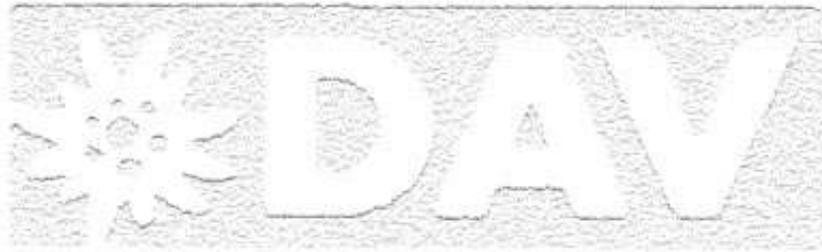
Kurze Wegbeschreibung:

Wanderparkplatz „Krois“ – F2 – Richtung Aabachtalsee – Einfluss Kleine Aa – X15/F6
(entlang Kleine Aa) – ehemalige Waldglashütte – G2 – Richtung Höllegraben – entlang
Höllegraben – um den Karpkeberg – G2, Marsberger Str. – Hirseberg – Marsberger Str. –
- F6 - Karpkestauee / Überleitungstunnel – F6/F2 – Waldrand (auf Höhe Feriendorf
Fürstenberg) – Parkplatz Krois

Die Strecke



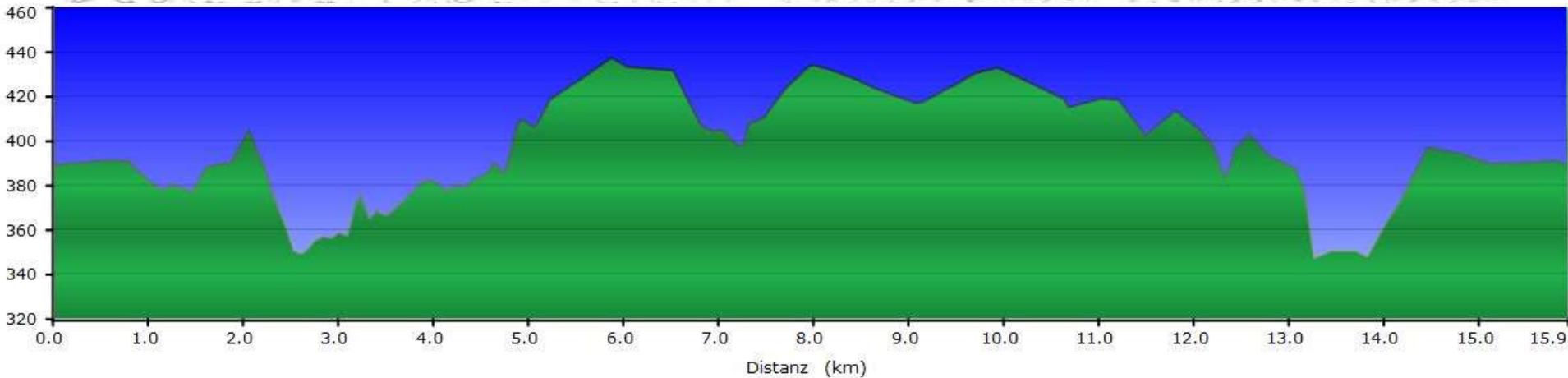
Das Profil



Deutscher Alpenverein



Deutscher Alpenverein



Distanz (km)



Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn



Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Start am Parkplatz an der Bushaltestelle „Krois“



Der Parkplatz liegt an der Bleiwäscher Str. (K36) zwischen Fürstenberg und Aabachtalsperre

Hier beginnt der Weg in etwas unwegsamem Gelände



scher Alpenverein
ion Paderborn



Wildschweine gibt es hier auch



Hier geht es rechts ab zur
Aabachtalsperre

An der Talsperre nach links Richtung Waldglashütte



An dieser Stelle fließt die Kleine Aa in die Aabach-Talsperre



Es geht ein Stück entlang der Kleinen Aa



Hier hat der Borkenkäfer und die Trockenheit gewütet





Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn



Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

An der alten Waldglashütte



1800 – 1903 Fürstenberger Waldglashütte im oberen Aabachtal

Die Fürstenberger Waldglashütte wurde 1800 von dem gebürtigen Holländer Anton Wilhelm Kapmeier gegründet.

Mit dem Holz der dichten Wälder schmolzen die ersten Glashütten im Sauerland schon im 18. Jahrhundert Quarzsand zu Glas. Die RITZENHOFF AG (früher RC Ritzenhoff Cristal AG) geht aus der Fürstenberger Waldglashütte hervor, welche von 1800 – 1903 ihren Standort im abgeschiedenen oberen Aabachtal, nördlich der Diemel hatte.

1904 – 1917 Glasmanufaktur in Niedermarsberg

1904 erbauten die Kaufleute Julius und Lois Nordheimer eine neue Glashütte in Niedermarsberg. Hierin ging die Fürstenberger Waldglashütte auf. Man nutzte den Vorteil des Fabrikstandortes in der Nähe der Bahn zur wirtschaftlicheren Energieversorgung mit Steinkohle.

Ab Waldglashütte die Asphaltstraße hoch...



Deutscher Alpenv
Sektion Paderbor

Bald geht es von der Straße rechts ab





Hier wird auf den gerodeten Flächen neu aufgeforstet...



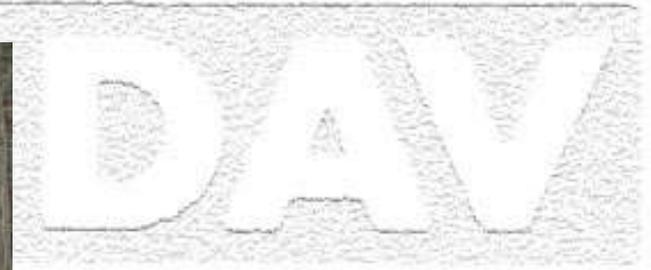
Weitere Infos mittels YouTube-Video:
QR-Code scannen!
Eichelsaat im Fürstenberger Wald
<https://www.youtube.com/watch?v=k3AF1US91UE>

An der Marsberger Straße überqueren wir diese



Deutscher Alpenv
Sektion Paderborn

Im Wald ein Fledermaus-Nistkasten

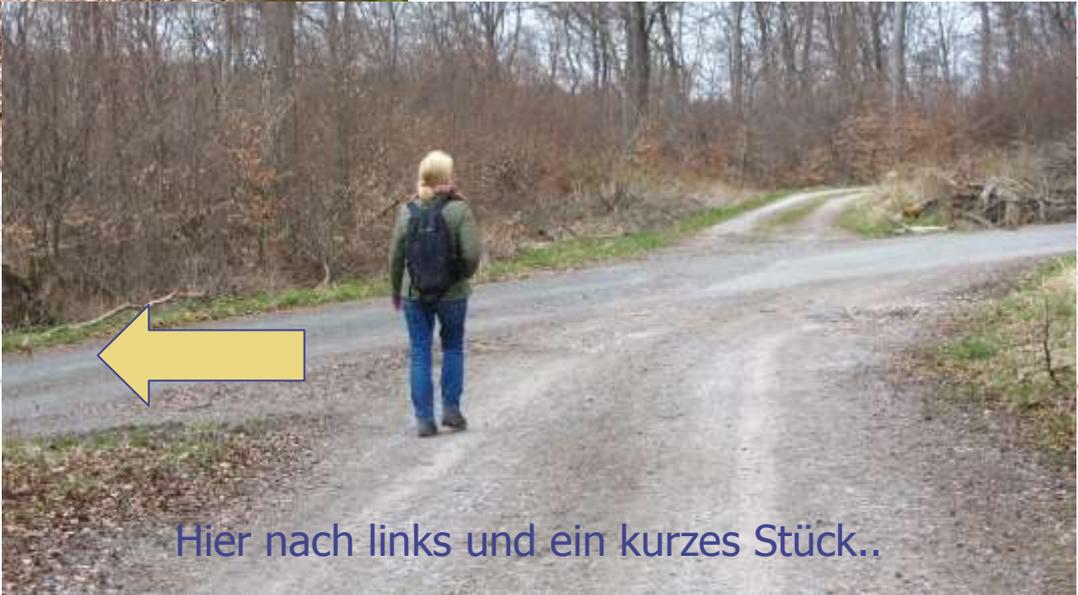


Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Jetzt ein Stück über den Sintfeldhöhenweg



Deutscher Alpen
Sektion Paderbo



Hier nach links und ein kurzes Stück..

..auf der Asphaltstraße wieder runter zur Marsberger Str.



Straße überqueren!

Dann passiert man diese Teichanlage



Wasser, Wald und Glas

Der Flurname „unter den alten Teichen“ weist auf eine lange Tradition der Teichwirtschaft hin. Sie versorgte zur Fastenzeit die Burg Fürstenberg mit Karpfen. Die heutige Teichanlage nutzen Graureiher, Stockenten und Kanadagänse. Mit Glück können von der Aussichtskanzel Silberreiher und Eisvogel beobachtet werden.

Tief im Wald lag die Glashütte. Der Weg im Tal führt nach 2,3 km dorthin, wo vor mehr als 200 Jahren die Geschichte der RITZENHOFF Glaswerke begann. Sie befinden sich heute an der L 549 in Marsberg-Essentho.



Nach der Teichanlage geht es rechts ab





DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn



 **DAV**

Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Bald danach das Rückhaltebecken des Karpke-Baches



TRINKWASSER-TALSPERRE
Baden, Bootfahren, Fischen, Camping, Wellenreiten
im Bereich und Bereich der Talsperrenanlagen
verboten
Zustandshandlungen werden gestattet
Wasserschutz
Mittel-/Hochwasser

PB 2203
Wetru/Rescon © 112

**Betreten der Eisflächen
im Talsperrnbereich
ist verboten
Lebensgefahr**
Wasserschutz
Anstalt - Talsperre

Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Überleitungsstollen von der Karpke zum Aabachstausee

Über einen Überleitungsstollen, den etwa 1,5 km langen Karpke-Ableiter, der als Freispiegelstollen mit einer Maximalkapazität von 7 m³/s erbaut wurde, werden Abflüsse aus dem 7 km² großen Teileinzugsgebiet des östlich verlaufenden Fließgewässers Karpke bzw. aus dem Rückhaltebecken Karpke (349,6 m ü. NN) in den Südostarm des Aabachstausees übergeleitet, in den die Kleine Aa mündet.

Quelle: Wikipedia



Einleitung am Aabachstausee



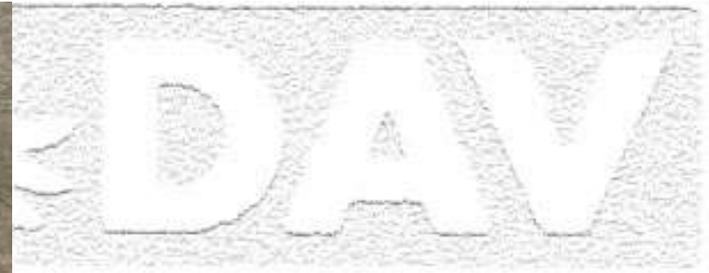
Zum Überleitungstollen von der Karpke zum Aabachstausee hätte unser Wanderkamerad Josef Schumacher uns einiges erzählen können.

Leider ist Josef Ende April überraschend verstorben.



Er war der Initiator und die Seele der Wochentags-Wanderungen.
Wir werden ihn sehr vermissen.

Hütte und Pausen-Platz direkt über dem Überleitungsstollen..



Fünzig Meter unter uns ...

... leitet ein Stollen Wasser der Karpke über in die Aabach-Talsperre. Der Freispiegelstollen beginnt an der L549, der Landstraße Fürstenberg-Marsberg. Über eine Länge von 1400 m wird so Wasser aus dem Staubecken der Karpke in die Trinkwasser-Talsperre übergeleitet.

Jährlich bereitet die Talsperre rund 11 Mio. m³ Trinkwasser auf und versorgt rund eine 1/4 Million Einwohner sowie große Unternehmen in den Kreisen Paderborn, Soest, Gütersloh und Warendorf. Die Talsperre dient darüber hinaus dem Hochwasserschutz und der Energiegewinnung.

Über kaum markierte Wege zum Waldrand



Am Waldrand zum Ausgangs-Parkplatz



Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Am Ziel



Wandern..

**** Wandern in Zeiten des CORONA-Virus ****

Haltet euch fit mit Wanderungen zu zweit oder mit der Familie.

Eine große Auswahl an Wanderungen bietet die Seite ["DAV-Wanderungen"](#) mit Bildern und Daten der Tageswanderungen, die wir in den vergangenen Jahren gemacht haben.

Wichtig dabei ist, dass ihr euch an die allgemeinen Regeln haltet, die in dieser CORONA-Krise erlassen worden sind.

**Da ist Licht am Horizont!
Bleibt gesund!**

Aktuelle Informationen zu den geplanten Wanderungen immer unter:
www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles